

Pressemitteilung

Bremen, 18. April 2016

Kanalbaumaßnahme in der Innenstadt Straße Am Wall teilweise halbseitig gesperrt

Ab Montag, den 2. Mai, ist die Straße Am Wall teilweise halbseitig gesperrt. Der Wall wird in dieser Zeit auf der Länge des Polizeigebäudes nur als Einbahnstraße in Richtung Altenwall befahrbar sein. Die Baumaßnahme ist für einen Zeitraum von rund drei Monaten geplant.

Grund für die Verkehrsbeeinträchtigung, ist die zwingend erforderliche Sanierung des Mischwasserkanals (Schmutz- und Regenwasser). Die Sanierung erfolgt auf einer Länge von zirka 93 Metern, entlang des Polizeigebäudes. Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und haben ergeben, dass dieser Kanalabschnitt mit Schäden behaftet ist, die eine Sanierung erforderlich machen. Der gemauerte Kanal stammt aus dem Jahre 1902 und hat einen Durchmesser von 25 cm.

Der neue Kanal mit Durchmessern von 30 cm wird in offener Bauweise in neuer Trasse hergestellt. Alle Hausanschlussleitungen, also die Herstellung des Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation, werden bis zur Grundstücksgrenze ebenfalls in offener Bauweise neu hergestellt. Des Weiteren werden alle Rostenkästen (Gullys) und deren Anschlussleitungen mit erneuert. Dadurch entstehen keine größeren Beeinträchtigungen für Fußgänger.

Die Aufhebung der geänderten Verkehrsführung ist für den 22. Juli 2016 geplant.

Informationen zu Kanalbaustellen finden Sie in unserem Baustellenradar unter www.hansewasser.de. Der Baustellenradar gibt allen Bremer Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick, wo und wann wir in Bremen bauen.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hansewasser.de | www.hansewasser.de